

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katrin Werner, Dr. Petra Sitte, Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/31456 –**

Entwicklungen beim Elterngeld und ElterngeldPlus

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Elterngeld ist seit dem 1. Januar 2007 in Kraft. Die Leistung für die Kindererziehungszeit ist an das Gehalt gekoppelt. Ziel des Elterngeldes ist es, Väter mehr in die Erziehungsarbeit einzubinden und Alleinerziehende sowie Geringverdienerinnen und Geringverdiener zu unterstützen.

Doch seit der Änderung des Elterngeldes 2011 wird dieses auf Transferleistungen, wie z. B. Hartz IV, angerechnet. Zudem ist der Mindestbetrag beim Elterngeld, den Eltern ohne oder mit geringem Einkommen erhalten, seit der Einführung des Elterngeldes 2007 nicht erhöht worden. Er liegt seither unverändert bei 300 Euro und beim Elterngeld Plus bei 150 Euro im Monat. In dieser Zeit haben sich jedoch die Preise für Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland erheblich erhöht (vgl. die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/21519). Eltern mit geringem oder ohne Einkommen werden somit nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller beim Elterngeldbezug benachteiligt.

Zwar nehmen immer mehr Väter ihren Anspruch auf Elterngeld wahr. Ihre geplante Bezugsdauer von Elterngeld liegt allerdings mit durchschnittlich 3,7 Monaten deutlich unter der von Frauen, die durchschnittlich 14,5 Monate anstreben. 72 Prozent der Männer nehmen sogar nur die Mindestbezugsdauer von zwei Monaten in Anspruch (vgl. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressenmitteilungen/Zahl-der-Woche/2021/PD21_19_p002.html). Somit sind die zwei Ziele des Elterngeldes – partnerschaftliche Aufteilung der Erziehungsarbeit und finanzielle Stabilisierung von Familien – nach Ansicht der Fragesteller nicht erreicht.

1. Wie viele Personen haben das Elterngeld im Jahr 2020 und 2021 in Anspruch genommen (bitte nach Jahren, Quartalen, Geschlecht, Bundesländern, bundesweit sowie Bezugsdauer und Anzahl der Kinder aufschlüsseln)?

Der Anlage 1 „Frage 1“ ist die Anzahl der Leistungsbeziehenden nach Geschlecht, Bundesländern, Landkreisen, kreisfreien Städten, Bezugsdauer und

Anzahl der Kinder im Haushalt zu entnehmen. Die Tabelle enthält Daten zum Elterngeld für das Jahr 2020 und das erste Quartal 2021.

Anzahl der Beziehenden in Deutschland in den Jahren 2020 und 2021 (1. Quartal):

		Jahr	
		2020	1. Quartal 2021
Beziehende	Insgesamt (Frauen und Männer)	1.861.158	981.630
	Weiblich	1.398.858	847.622
	Männlich	462.300	134.008
Bezugsdauer	Insgesamt (Frauen und Männer)	11,8 Monate	10,9 Monate
	Weiblich	14,5 Monate	13,7 Monate
	Männlich	3,7 Monate	3,4 Monate

2. Wie hoch war der Anteil der Frauen (in Prozent), die Elterngeld in Höhe von 300 Euro, 300 bis 500 Euro, 500 bis 750 Euro, 750 bis 1 000 Euro, 1 000 bis 1 250 Euro, 1 250 bis 1 500 Euro, 1 500 bis 1 800 Euro, mehr als 1 800 Euro im Jahr 2020 und 2021 erhalten haben (bitte nach Jahren, Quartalen, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?
3. Wie hoch war der Anteil der Männer (in Prozent), die Elterngeld in Höhe von 300 Euro, 300 bis 500 Euro, 500 bis 750 Euro, 750 bis 1 000 Euro, 1 000 bis 1 250 Euro, 1 250 bis 1 500 Euro, 1 500 bis 1 800 Euro, mehr als 1 800 Euro im Jahr 2020 und 2021 erhalten haben (bitte nach Jahren, Quartalen, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Anlage 2 „Frage 2_3“ ist die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum nach Geschlecht zu entnehmen. Die Tabelle enthält die angefragten Daten nach Bundesländern sowie bundesweit aufgeschlüsselt zu den Bezugsjahren 2020 bis zum ersten Quartal 2021.

4. Bei wie vielen Frauen und Männern wurden als Berechnungsgrundlage für das Elterngeld Leistungen aus dem Arbeitslosengeld I genutzt (bitte nach Jahren ab 2011, Quartalen, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Der Berechnung des Elterngeldes wird allein steuerpflichtiges Einkommen aus Erwerbstätigkeit zu Grunde gelegt. Steuerfreie Einkommensersatzleistungen wie das Arbeitslosengeld I werden daher nicht in die Berechnung des Elterngeldes einbezogen.

5. Wie hoch war der Anteil der Frauen bzw. Männer (in Prozent), die Elterngeld nicht als Lohnersatzleistung, sondern auf der Basis des Mindestelterngeldes von 300 Euro (plus eventuelle Zuschläge wie den Geschwisterbonus bzw. Mehrlingsbonus) im Jahr 2020 erhalten haben (bitte nach Bundesländern und bundesweit aufschlüsseln)?

Der Anlage 3 „Frage 5_12“ ist der Anteil der Elterngeldbeziehenden nach Geschlecht, die Elterngeld auf Basis des Mindestbetrages erhalten, zu entnehmen.

6. Wie viele Frauen und Männer, die das Mindestelterngeld erhalten, befanden sich vorher im Hartz-IV-Bezug (bitte nach Jahren ab 2011, Quartalen, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Die Statistik über das Elterngeld kann nur Daten zu den gesetzlich vorgegebenen Merkmalen liefern. Der Bezug von Hartz IV-Leistungen gehört nicht zu den gesetzlich vorgegebenen Merkmalen. Daher können auch keine Aussagen darüber getroffen werden, wie viele Frauen und Männer, die das Mindestelterngeld erhalten, sich vorher im Hartz IV-Bezug befanden.

7. Wie hat sich die durchschnittliche Bezugsdauer von Vätern beim Elterngeld und ElterngeldPlus seit 2007 entwickelt (bitte in Monaten angeben und nach Jahren, Elterngeld bzw. ElterngeldPlus und Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?
8. Wie hat sich die durchschnittliche Bezugsdauer von Müttern beim Elterngeld und ElterngeldPlus seit 2007 entwickelt (bitte in Monaten angeben und nach Jahren, Elterngeld bzw. ElterngeldPlus und Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Anlage 4 „Fragen 7_8“ ist die durchschnittliche Bezugsdauer von Vätern beim Elterngeld und Elterngeld Plus zu entnehmen. In der aktuellen Form bietet die Statistik über die (laufenden) Leistungsbezüge Daten ab dem Berichtsjahr 2015. Da Elterngeld Plus für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kinder eingeführt wurde, erfolgt die Aufstellung ab dem Jahr 2015.

9. Wie hat sich der Anteil der Männer, die Elterngeld und ElterngeldPlus in Anspruch nehmen, an allen anspruchsberechtigten Männern seit 2007 entwickelt (bitte nach Jahren, bundesweit sowie Bundesländern aufschlüsseln)?
10. Wie hat sich der Anteil der Frauen, die Elterngeld und ElterngeldPlus in Anspruch nehmen, an allen anspruchsberechtigten Frauen seit 2007 entwickelt (bitte nach Jahren, bundesweit sowie Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Anlage 5 „Fragen 9_10“ ist der Anteil der Frauen und Männer, die Elterngeld und Elterngeld Plus in Anspruch nehmen, zu entnehmen. Die Anzahl aller anspruchsberechtigten Personen insgesamt liegt nicht vor, da in der Elterngeldstatistik nur Personen erfasst werden, die Elterngeld tatsächlich beansprucht haben. Da Elterngeld Plus für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kinder eingeführt wurde, erfolgt die Aufstellung ab dem Jahr 2015.

11. Wie hat sich seit 2007 der Anteil der Männer an allen Elterngeldbeziehenden Männern entwickelt, die lediglich zwei Monate Elterngeld in Anspruch nehmen (bitte nach Jahren, bundesweit sowie Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Anlage 6 „Frage 11“ ist der Anteil der Männer an allen elterngeldbeziehenden Männern, die lediglich zwei Monate Elterngeld in Anspruch nehmen, zu entnehmen.

In der aktuellen Form bietet die Statistik über die (laufenden) Leistungsbezüge Daten erst ab dem Berichtsjahr 2015.

12. Wie hoch war der Anteil der Frauen bzw. Männer (in Prozent), die den Mindestbetrag des ElterngeldPlus von 150 Euro (plus eventuelle Zuschläge wie den Geschwisterbonus bzw. Mehrlingsbonus) im Jahr 2020 erhalten haben (bitte nach Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Der Anlage 3 „Frage 5_12“ ist der Anteil der Elterngeldbeziehenden nach Geschlecht, die Elterngeld auf Basis des Mindestbetrages im Elterngeld Plus erhalten, zu entnehmen.

13. Wie viele Eltern haben 2020 den Partnerschaftsbonus beim ElterngeldPlus in Anspruch genommen (bitte nach Geschlecht, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Der Anlage 7 „Frage 13“ ist die Anzahl der Eltern, die im Jahr 2020 den Partnerschaftsbonus beim Elterngeld Plus in Anspruch genommen haben, nach Geschlecht und Bundesländern, zu entnehmen.

14. Wie hoch müsste unter Berücksichtigung der Entwicklung des Verbraucherpreisindex der letzten Jahre das Mindestelterngeld ausfallen, das seit dem 1. Januar 2007 300 Euro beträgt?
15. Wie hoch müsste unter Berücksichtigung der Entwicklung des Verbraucherpreisindex der letzten Jahre der Höchstbetrag des Elterngeldes ausfallen, das seit dem 1. Januar 2007 1 800 Euro beträgt?
16. Wie hoch müsste unter Berücksichtigung der Entwicklung des Verbraucherpreisindex der letzten Jahre der Mindestsatz beim ElterngeldPlus ausfallen, das seit dem 1. Januar 2015 150 Euro beträgt?

Die Fragen 14 bis 16 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der allgemeine Verbraucherpreisindex ist von 2007 bis 2020 um 18,1 Prozent gestiegen (Statistisches Bundesamt). Im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz ist keine Dynamisierung im Sinne einer Anpassung der Elterngeldhöhe an den allgemeinen Verbraucherindex vorgesehen. Familien mit geringem Einkommen werden im Elterngeld durch die Geringverdienerkomponente besonders unterstützt.

Gebiet	Leistungsbezüge im Jahr 2020									
	Insgesamt		davon		durchschnittliche (voraussichtliche) Bezugsdauer		davon mit ... im Haushalt lebenden Kindern			
			von Männern	von Frauen	Insgesamt	von Männern	von Frauen	1	2	3
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Baden-Württemberg.....	261 474	69 580	191 894	11,5	3,1	14,6	127 599	94 787	28 977	10 111
Bayern.....	317 837	86 329	231 508	11,1	3,1	14,0	156 238	117 066	34 469	10 064
Berlin.....	90 513	24 660	65 853	11,0	4,9	13,3	66 787	18 839	4 552	335
Brandenburg.....	48 709	12 083	34 626	10,8	3,4	13,4	21 476	18 285	5 075	1 893
Bremen.....	15 208	3 151	12 057	12,8	5,4	14,7	7 128	5 110	1 911	1 059
Hamburg.....	46 889	12 260	34 629	10,9	3,9	13,3	25 561	15 636	4 224	1 468
Hessen.....	136 312	31 154	105 158	12,0	3,8	14,4	68 033	47 956	15 244	5 079
Mecklenburg-Vorpommern.....	28 851	6 707	22 144	11,0	3,3	13,4	12 961	11 130	3 359	1 401
Niedersachsen.....	179 065	41 563	137 492	12,4	3,6	15,1	85 619	63 306	21 027	9 103
Nordrhein-Westfalen.....	407 133	93 295	313 838	12,5	4,3	14,9	199 072	141 156	47 814	19 091
Rheinland-Pfalz.....	87 475	18 587	68 888	13,0	3,7	15,5	41 724	31 375	10 053	4 323
Saarland.....	18 574	3 550	15 024	12,5	3,5	14,7	12 268	4 671	1 281	354
Sachsen.....	86 963	26 080	60 883	10,8	3,4	13,9	42 848	31 461	9 274	3 380
Sachsen-Anhalt.....	37 706	9 019	28 687	11,4	3,7	13,9	17 788	13 540	4 238	2 140
Schleswig-Holstein.....	57 590	12 699	44 891	12,3	4,1	14,6	28 203	20 461	6 403	2 523
Thüringen.....	42 869	11 583	31 286	11,6	3,1	14,7	19 397	16 937	4 698	1 837
Deutschland.....	1 861 158	462 300	1 398 858	11,8	3,7	14,5	932 702	651 696	202 599	74 161

Gebiet	Leistungsbezüge im 1. Quartal 2021									
	Insgesamt		davon		durchschnittliche (voraussichtliche) Bezugsdauer		davon mit ... im Haushalt lebenden Kindern			
			von Männern	von Frauen	Insgesamt	von Männern	von Frauen	1	2	3
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Baden-Württemberg.....	133 667	18 652	115 015	10,8	3,1	13,8	65 058	48 244	15 051	5 314
Bayern.....	163 200	22 067	141 133	10,5	3,1	13,6	80 512	59 334	17 841	5 513
Berlin.....	45 039	8 172	36 867	10,2	4,6	12,5	33 159	9 376	2 323	181
Brandenburg.....	23 534	3 389	20 145	10,0	3,1	12,8	10 627	9 056	2 766	1 085
Bremen.....	7 993	934	7 059	11,4	4,3	13,5	3 760	2 608	1 038	587
Hamburg.....	23 963	3 670	20 293	10,2	3,7	12,7	12 953	7 997	2 243	770
Hessen.....	72 697	9 093	63 604	11,0	3,6	13,5	35 922	25 432	8 399	2 944
Mecklenburg-Vorpommern.....	15 326	2 096	13 230	10,0	3,1	12,7	6 853	5 703	1 894	876
Niedersachsen.....	97 538	11 969	85 569	11,3	3,4	14,2	46 137	34 257	11 911	5 233
Nordrhein-Westfalen.....	223 680	30 397	193 283	11,4	3,8	14,0	108 997	77 058	26 629	10 996
Rheinland-Pfalz.....	49 224	5 510	43 714	11,7	3,3	14,6	23 318	17 390	5 941	2 575
Saarland.....	10 570	1 107	9 463	11,4	3,4	13,8	6 885	2 724	755	206
Sachsen.....	41 948	7 196	34 752	10,2	3,4	13,5	20 267	15 102	4 719	1 860
Sachsen-Anhalt.....	19 982	2 818	17 164	10,3	3,1	13,1	9 137	7 086	2 450	1 309
Schleswig-Holstein.....	31 455	3 839	27 616	11,3	3,7	13,9	15 216	11 060	3 644	1 535
Thüringen.....	21 814	3 099	18 715	10,3	2,9	13,8	9 802	8 408	2 541	1 063
Deutschland.....	981 630	134 008	847 622	10,9	3,4	13,7	488 603	340 835	110 145	42 047

Statistisches Bundesamt
H 15 - Kleine Anfrage 19/31456; Anlage 2 _ Frage 2

2. Wie hoch war der Anteil der Frauen (in Prozent), die Elterngeld in Höhe von 300 Euro, 300 bis 500 Euro, 500 bis 750 Euro, 750 bis 1 000 Euro, 1 000 bis 1 250 Euro, 1 250 bis 1 500 Euro, 1 500 bis 1 800 Euro, mehr als 1 800 Euro im Jahr 2020 und 2021 erhalten haben (bitte nach Jahren, Quartalen, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Gebiet	Leistungsbezüge von Frauen im Jahr 2020							
	davon nach Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum							
	bis einschl. 300 Euro	über 300 bis unter 500 Euro	500 bis unter 750 Euro	750 bis unter 1000 Euro	1000 bis unter 1250 Euro	1250 bis unter 1500 Euro	1500 bis unter 1800 Euro	1800 Euro und mehr
	Anteil in %							
Baden-Württemberg.....	20,0	20,4	18,4	12,5	9,4	7,3	5,4	6,7
Bayern.....	16,4	19,3	19,2	14,0	10,6	8,0	5,8	6,8
Berlin.....	24,9	13,9	12,7	13,5	12,8	8,8	6,5	6,8
Brandenburg.....	18,1	10,4	16,7	19,5	16,7	8,9	5,2	4,6
Bremen.....	35,6	21,2	13,4	9,5	7,2	5,0	3,4	4,7
Hamburg.....	19,8	14,9	13,1	12,6	12,2	9,8	7,6	9,8
Hessen.....	24,3	19,5	16,2	11,4	9,1	7,2	5,3	7,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	20,1	11,5	18,3	21,0	14,0	7,5	3,9	3,7
Niedersachsen.....	24,6	20,7	17,8	12,5	9,2	6,1	4,2	4,9
Nordrhein-Westfalen.....	27,2	20,2	16,5	11,1	8,5	6,3	4,3	5,9
Rheinland-Pfalz.....	26,1	21,4	18,2	11,2	8,1	5,8	4,3	4,9
Saarland.....	28,2	19,3	15,4	11,4	9,6	6,8	4,2	5,2
Sachsen.....	16,8	12,9	21,2	20,8	14,0	7,0	3,9	3,4
Sachsen-Anhalt.....	26,0	11,6	16,9	18,2	13,8	6,6	3,4	3,5
Schleswig-Holstein.....	23,1	18,6	17,6	13,4	10,7	7,3	4,7	4,7
Thüringen.....	20,4	14,1	20,5	19,5	13,2	6,0	3,1	3,3
Deutschland.....	22,6	18,6	17,5	13,3	10,2	7,1	4,9	5,9

Gebiet	Leistungsbezüge von Frauen im 1. Quartal 2021							
	davon nach Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum							
	bis einschl. 300 Euro	über 300 bis unter 500 Euro	500 bis unter 750 Euro	750 bis unter 1000 Euro	1000 bis unter 1250 Euro	1250 bis unter 1500 Euro	1500 bis unter 1800 Euro	1800 Euro und mehr
	Anteil in %							
Baden-Württemberg.....	19,6	20,6	18,9	13,0	9,0	7,1	5,4	6,4
Bayern.....	15,6	19,1	20,0	14,4	10,5	7,9	5,8	6,8
Berlin.....	24,8	13,5	12,5	13,3	12,7	9,3	6,7	7,2
Brandenburg.....	18,1	10,2	16,1	18,9	17,1	9,4	5,3	4,8
Bremen.....	35,7	20,9	13,7	9,7	7,2	5,0	3,2	4,6
Hamburg.....	19,5	14,5	13,3	12,9	12,0	9,9	7,9	9,9
Hessen.....	24,0	19,3	16,8	11,6	8,9	7,1	5,3	7,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	20,2	10,9	17,2	21,0	14,6	8,0	4,3	3,9
Niedersachsen.....	24,4	20,6	18,4	12,7	9,1	6,0	4,1	4,7
Nordrhein-Westfalen.....	26,6	20,0	17,2	11,4	8,4	6,3	4,3	5,8
Rheinland-Pfalz.....	26,0	21,4	19,0	11,4	7,9	5,5	4,1	4,7
Saarland.....	27,6	18,5	16,4	11,5	9,2	7,0	4,4	5,4
Sachsen.....	16,0	12,4	20,4	20,9	14,9	7,5	4,2	3,7
Sachsen-Anhalt.....	26,1	11,1	15,8	18,6	14,0	7,2	3,8	3,4
Schleswig-Holstein.....	22,9	18,5	18,1	13,4	10,5	7,2	4,6	4,8
Thüringen.....	20,5	14,1	20,3	19,4	13,0	6,5	3,2	3,0
Deutschland.....	22,2	18,6	17,9	13,5	10,0	7,1	4,9	5,8

Statistisches Bundesamt
H 15 - Kleine Anfrage 19/31456; Anlage 2 _ Frage 3

3. Wie hoch war der Anteil der Männer (in Prozent), die Elterngeld in Höhe von 300 Euro, 300 bis 500 Euro, 500 bis 750 Euro, 750 bis 1 000 Euro, 1 000 bis 1 250 Euro, 1 250 bis 1 500 Euro, 1 500 bis 1 800 Euro, mehr als 1 800 Euro im Jahr 2020 und 2021 erhalten haben (bitte nach Jahren, Quartalen, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Gebiet	Leistungsbezüge von Männern im Jahr 2020							
	davon nach Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum							
	bis einschl. 300 Euro	über 300 bis unter 500 Euro	500 bis unter 750 Euro	750 bis unter 1000 Euro	1000 bis unter 1250 Euro	1250 bis unter 1500 Euro	1500 bis unter 1800 Euro	1800 Euro und mehr
	Anteil in %							
Baden-Württemberg.....	4,8	3,2	5,3	7,1	12,0	15,8	18,8	32,9
Bayern.....	5,1	3,3	5,2	8,3	14,5	17,5	18,9	27,2
Berlin.....	11,6	7,8	11,7	13,5	13,6	11,9	12,2	17,8
Brandenburg.....	6,4	4,2	9,1	20,0	20,6	16,2	12,5	11,0
Bremen.....	16,7	7,2	9,1	11,4	12,9	13,4	12,2	17,2
Hamburg.....	6,1	4,3	7,6	9,8	14,3	14,3	16,3	27,2
Hessen.....	7,6	4,4	6,2	8,6	14,5	16,7	17,4	24,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	6,5	4,4	9,0	20,5	21,5	17,0	12,2	8,9
Niedersachsen.....	8,0	4,7	6,4	10,2	16,0	17,4	17,2	20,1
Nordrhein-Westfalen.....	10,2	5,3	6,5	9,0	14,6	16,4	16,6	21,4
Rheinland-Pfalz.....	7,7	4,4	6,7	9,3	15,0	18,2	17,5	21,1
Saarland.....	6,9	4,2	5,2	7,6	15,3	20,7	20,4	19,7
Sachsen.....	6,5	5,6	10,6	21,8	20,5	14,8	11,6	8,7
Sachsen-Anhalt.....	7,7	4,4	7,7	19,9	22,7	17,9	11,6	8,3
Schleswig-Holstein.....	8,3	5,0	6,6	10,4	16,8	17,5	15,5	19,9
Thüringen.....	6,0	4,6	9,0	21,2	23,7	16,5	10,6	8,5
Deutschland.....	7,4	4,5	6,8	10,7	15,3	16,4	16,5	22,4

Gebiet	Leistungsbezüge von Männern im 1. Quartal 2021							
	davon nach Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum							
	bis einschl. 300 Euro	über 300 bis unter 500 Euro	500 bis unter 750 Euro	750 bis unter 1000 Euro	1000 bis unter 1250 Euro	1250 bis unter 1500 Euro	1500 bis unter 1800 Euro	1800 Euro und mehr
	Anteil in %							
Baden-Württemberg.....	6,7	4,6	7,5	8,7	12,6	15,3	16,5	28,1
Bayern.....	7,7	5,1	7,7	9,9	14,9	16,5	16,3	21,9
Berlin.....	14,8	9,9	12,8	13,7	12,7	10,3	11,1	14,8
Brandenburg.....	8,4	6,4	10,1	19,9	19,5	14,4	11,1	10,1
Bremen.....	23,4	10,5	9,0	11,6	13,0	11,9	10,6	10,1
Hamburg.....	8,9	5,9	9,7	11,5	13,5	12,5	15,9	22,1
Hessen.....	11,3	6,3	8,3	9,3	14,2	15,0	15,1	20,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	8,9	5,3	10,2	20,7	19,6	16,5	10,8	8,1
Niedersachsen.....	12,1	7,3	8,8	11,1	15,5	15,6	14,6	14,9
Nordrhein-Westfalen.....	15,2	7,0	8,4	10,1	13,8	14,4	13,8	17,3
Rheinland-Pfalz.....	11,6	6,3	9,3	11,1	14,7	15,2	15,0	16,8
Saarland.....	12,4	6,1	6,8	9,9	15,3	18,2	15,4	16,1
Sachsen.....	8,3	7,6	12,6	21,6	19,2	12,7	10,6	7,4
Sachsen-Anhalt.....	9,8	5,9	7,7	19,6	22,6	15,9	10,5	8,0
Schleswig-Holstein.....	12,5	7,8	10,0	11,5	16,0	15,1	12,4	14,8
Thüringen.....	8,1	6,2	9,8	20,7	22,8	15,4	10,0	7,1
Deutschland.....	10,9	6,4	8,9	11,7	14,9	14,7	14,2	18,1

Gebiet	Leistungsbezüge im Jahr 2020													
	von Frauen							von Männern						
	davon mit Mindestbetrag im ersten Bezugsmonat							davon mit Mindestbetrag im ersten Bezugsmonat						
	zusammen		in Höhe von 300 Euro (Basisseitemgeld)		in Höhe von 150 Euro (Ellerengeld Plus)		Anteil an Sp.1 in %	zusammen		in Höhe von 300 Euro (Basisseitemgeld)		in Höhe von 150 Euro (Ellerengeld Plus)		Anteil an Sp.8 in %
	Anzahl	Anteil an Sp.1 in %	Anzahl	Anteil an Sp.1 in %	Anzahl	Anteil an Sp.8 in %		Anzahl	Anteil an Sp.8 in %	Anzahl	Anteil an Sp.8 in %	Anzahl	Anteil an Sp.8 in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg.....	191 694	51 645	26,9	44 685	23,3	6 960	3,6	69 580	3 936	5,7	3 039	4,4	897	1,3
Bayern.....	231 508	55 297	23,9	52 019	22,5	3 278	1,4	86 329	5 210	6,0	4 261	4,9	949	1,1
Berlin.....	69 853	20 919	31,8	16 750	25,4	4 169	6,3	24 660	3 383	13,7	2 635	10,7	748	3,0
Brandenburg.....	34 626	7 539	21,8	5 507	15,9	2 032	5,9	12 083	866	7,2	687	5,7	179	1,5
Bremen.....	12 057	5 539	45,9	4 191	34,8	1 348	11,2	3 151	633	20,1	477	15,1	156	5,0
Hamburg.....	34 629	9 217	26,6	8 284	23,9	833	2,7	12 260	941	7,7	782	6,4	159	1,3
Hessen.....	105 156	32 577	31,0	27 692	28,3	4 885	4,6	31 154	2 885	9,3	3 246	7,5	539	1,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	22 144	5 443	24,6	4 212	19,0	1 231	5,6	6 707	529	7,9	423	6,3	106	1,6
Niedersachsen.....	137 492	41 206	30,0	31 239	22,7	9 967	7,2	41 563	4 295	9,9	3 239	7,8	859	2,1
Nordrhein-Westfalen.....	313 638	104 604	33,3	80 526	25,7	24 078	7,7	93 295	11 223	12,0	7 897	8,5	3 326	3,6
Rheinland-Pfalz.....	68 888	21 562	31,3	15 859	23,0	5 703	8,3	18 587	1 675	9,0	1 238	6,7	437	2,4
Saarland.....	15 024	5 377	35,8	4 190	27,9	1 187	7,9	3 550	297	8,4	247	7,0	50	1,4
Sachsen.....	69 883	12 333	20,3	9 683	15,9	2 650	4,4	26 080	1 872	7,2	1 505	5,8	367	1,4
Sachsen-Anhalt.....	28 687	8 708	30,4	6 102	21,3	2 606	9,1	9 019	825	9,1	608	6,7	217	2,4
Schleswig-Holstein.....	44 891	12 637	28,2	9 857	22,0	2 780	6,2	12 699	1 316	10,4	1 023	8,1	293	2,3
Thüringen.....	31 286	7 110	22,7	4 974	15,9	2 136	6,8	11 583	767	6,6	616	5,3	151	1,3
Deutschland.....	1 398 858	401 713	28,7	325 770	23,3	75 943	5,4	462 300	40 456	8,8	31 023	6,7	9 433	2,0

Gebiet	Leistungsbezüge im 1. Quartal 2021													
	von Frauen							von Männern						
	davon mit Mindestbetrag im ersten Bezugsmonat							davon mit Mindestbetrag im ersten Bezugsmonat						
	zusammen		in Höhe von 300 Euro (Basisseitemgeld)		in Höhe von 150 Euro (Ellerengeld Plus)		Anteil an Sp.1 in %	zusammen		in Höhe von 300 Euro (Basisseitemgeld)		in Höhe von 150 Euro (Ellerengeld Plus)		Anteil an Sp.8 in %
	Anzahl	Anteil an Sp.1 in %	Anzahl	Anteil an Sp.1 in %	Anzahl	Anteil an Sp.1 in %		Anzahl	Anteil an Sp.8 in %	Anzahl	Anteil an Sp.8 in %	Anzahl	Anteil an Sp.8 in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg.....	115 015	29 100	25,3	24 142	21,0	4 958	4,3	18 652	1 425	7,6	1 033	5,5	392	2,1
Bayern.....	141 133	30 847	21,9	28 561	20,2	2 286	1,6	22 067	1 947	8,8	1 544	7,0	403	1,8
Berlin.....	36 867	11 366	30,8	8 636	23,4	2 730	7,4	8 172	1 427	17,5	1 028	12,6	399	4,9
Brandenburg.....	20 145	4 253	21,1	2 945	14,6	1 308	6,5	3 389	314	9,3	241	7,1	73	2,2
Bremen.....	7 059	3 157	44,7	2 242	31,8	915	13,0	934	260	27,8	186	19,9	74	7,9
Hamburg.....	20 293	5 090	25,1	4 453	21,9	637	3,1	3 670	406	11,1	323	8,8	83	2,3
Hessen.....	63 604	18 611	29,3	15 201	23,9	3 410	5,4	9 093	1 247	13,7	961	10,6	286	3,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	13 320	3 146	23,8	2 309	17,5	837	6,3	2 096	216	10,3	160	7,6	56	2,7
Niedersachsen.....	85 569	24 248	28,3	17 407	20,3	6 841	8,0	11 969	1 740	14,5	1 289	10,9	441	3,7
Nordrhein-Westfalen.....	193 283	60 467	31,3	43 872	22,7	16 595	8,6	30 397	5 212	17,1	3 285	10,8	1 927	6,3
Rheinland-Pfalz.....	43 714	13 137	30,1	9 230	21,1	3 907	8,9	5 510	722	13,1	488	8,9	234	4,2
Saarland.....	9 463	3 143	33,2	2 325	24,6	818	8,6	1 107	161	14,5	120	10,8	41	3,7
Sachsen.....	34 752	6 666	19,2	5 187	14,9	1 479	4,3	7 196	681	9,5	538	7,5	143	2,0
Sachsen-Anhalt.....	17 164	5 083	29,6	3 313	19,3	1 770	10,3	2 818	313	11,1	211	7,5	102	3,6
Schleswig-Holstein.....	27 616	7 415	26,9	5 538	20,1	1 877	6,8	3 839	589	15,3	425	11,1	164	4,3
Thüringen.....	18 715	4 138	22,1	2 743	14,7	1 395	7,5	3 099	285	8,6	203	6,6	62	2,0
Deutschland.....	847 622	229 867	27,1	178 104	21,0	51 763	6,1	134 008	16 925	12,6	12 045	9,0	4 880	3,6

Statistisches Bundesamt

H 15 - Kleine Anfrage 19/31456; Anlage 4 : Frage 7

7. Wie hat sich die durchschnittliche Bezugsdauer von Vätern beim Elterngeld und Elterngeld Plus seit 2007 entwickelt

(bitte in Monaten angeben und nach Jahren, Elterngeld bzw. Elterngeld Plus und Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

In der aktuellen Form bietet die Statistik über die (laufenden) Leistungsbezüge Daten ab dem Berichtsjahr 2015.

Da Elterngeld Plus für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kinder eingeführt wurde, erfolgt die Aufstellung ab dem Jahr 2015.

Gebiet	Durchschnittliche (voraussichtliche) Bezugsdauer von Vätern in Monaten							
	2015		2016		2017	2018	2019	2020
	frühere ¹	neue ²	frühere ¹	neue ²				
	Rechtslage		Rechtslage					
Insgesamt								
Baden-Württemberg.....	2,9	3,0	2,9	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1
Bayern.....	2,8	2,9	3,0	2,9	3,0	3,1	3,0	3,1
Berlin.....	4,2	4,7	4,1	4,6	4,8	4,9	4,8	4,9
Brandenburg.....	3,1	3,4	3,1	3,4	3,5	3,5	3,4	3,4
Bremen.....	4,6	4,4	4,8	4,9	5,1	5,3	5,4	5,4
Hamburg.....	3,5	3,6	3,5	3,6	3,8	3,9	3,8	3,9
Hessen.....	3,4	3,6	3,6	3,6	3,9	4,0	3,8	3,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	3,5	3,8	3,6	3,6	3,6	3,6	3,4	3,3
Niedersachsen.....	3,6	3,5	3,6	3,5	3,8	3,8	3,7	3,6
Nordrhein-Westfalen.....	3,9	3,9	4,0	4,0	4,4	4,5	4,4	4,3
Rheinland-Pfalz.....	3,3	3,5	3,5	3,4	3,6	3,8	3,7	3,7
Saarland.....	3,4	3,5	3,7	3,6	3,9	3,9	3,5	3,5
Sachsen.....	3,0	3,6	2,9	3,3	3,4	3,4	3,3	3,4
Sachsen-Anhalt.....	3,5	3,6	3,3	3,7	4,1	4,0	3,8	3,7
Schleswig-Holstein.....	3,7	3,8	3,7	3,8	4,3	4,4	4,2	4,1
Thüringen.....	2,9	3,0	3,0	3,1	3,3	3,3	3,2	3,1
Deutschland.....	3,3	3,5	3,4	3,5	3,7	3,8	3,7	3,7
Leistungsbezüge mit Elterngeld Plus ³								
Baden-Württemberg.....		8,1		7,4	7,5	7,6	7,4	7,5
Bayern.....		8,5		7,4	7,6	7,6	7,4	7,6
Berlin.....		10,4		9,1	8,8	9,0	8,7	8,6
Brandenburg.....		8,5		7,7	7,8	7,9	7,6	7,5
Bremen.....		8,7		10,3	10,5	11,2	11,3	10,5
Hamburg.....		7,9		8,0	8,1	8,3	7,6	7,7
Hessen.....		8,9		8,7	9,3	9,6	9,0	8,8
Mecklenburg-Vorpommern.....		9,0		9,2	8,3	8,8	8,5	7,8
Niedersachsen.....		8,9		9,1	9,3	9,4	9,1	8,8
Nordrhein-Westfalen.....		10,4		9,9	10,1	10,5	10,4	10,3
Rheinland-Pfalz.....		9,1		8,6	9,2	9,7	9,3	9,3
Saarland.....		12,1		9,1	9,4	9,6	8,6	9,0
Sachsen.....		8,1		7,3	7,2	7,1	6,7	6,8
Sachsen-Anhalt.....		10,0		9,8	10,4	10,3	9,9	9,5
Schleswig-Holstein.....		11,5		9,5	9,9	10,2	10,0	9,6
Thüringen.....		7,1		7,4	7,6	7,4	6,8	6,6
Deutschland.....		9,1		8,5	8,7	8,9	8,6	8,6
Leistungsbezüge ohne Elterngeld Plus								
Baden-Württemberg.....	2,9	2,6	2,9	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
Bayern.....	2,8	2,7	3,0	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
Berlin.....	4,2	4,2	4,1	4,0	3,9	3,8	3,7	3,7
Brandenburg.....	3,1	3,0	3,1	3,0	2,9	2,9	2,8	2,7
Bremen.....	4,6	4,0	4,8	4,2	4,2	4,1	4,1	4,1
Hamburg.....	3,5	3,3	3,5	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1
Hessen.....	3,4	3,3	3,6	3,2	3,3	3,3	3,2	3,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3,5	3,4	3,6	3,2	3,1	3,0	2,9	2,8
Niedersachsen.....	3,6	3,1	3,6	3,0	3,1	3,0	2,9	2,8
Nordrhein-Westfalen.....	3,9	3,5	4,0	3,5	3,6	3,5	3,3	3,2
Rheinland-Pfalz.....	3,3	3,0	3,5	2,9	2,9	2,9	2,8	2,7
Saarland.....	3,4	3,2	3,7	3,2	3,3	3,2	3,0	2,8
Sachsen.....	3,0	3,1	2,9	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7
Sachsen-Anhalt.....	3,5	3,3	3,3	3,2	3,4	3,1	3,0	2,9
Schleswig-Holstein.....	3,7	3,3	3,7	3,3	3,5	3,5	3,3	3,1
Thüringen.....	2,9	2,6	3,0	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5
Deutschland.....	3,3	3,1	3,4	3,0	3,1	3,0	2,9	2,9

1 Frühere Rechtslage: Leistungsbezüge für bis zum 30.06.2015 geborene Kinder

2 Neue Rechtslage: Leistungsbezüge für ab dem 01.07.2015 geborene Kinder

3 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Statistisches Bundesamt

H 15 - Kleine Anfrage 19/31456; Anlage 4 _ Frage 8

8. Wie hat sich die durchschnittliche Bezugsdauer von Müttern beim Elterngeld und Elterngeld Plus seit 2007 entwickelt

(bitte in Monaten angeben und nach Jahren, Elterngeld bzw. Elterngeld Plus und Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

In der aktuellen Form bietet die Statistik über die (laufenden) Leistungsbezüge Daten ab dem Berichtsjahr 2015.

Da Elterngeld Plus für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kinder eingeführt wurde, erfolgt die Aufstellung ab dem Jahr 2015.

Gebiet	Durchschnittliche (voraussichtliche) Bezugsdauer von Müttern in Monaten							
	2015		2016		2017	2018	2019	2020
	frühere ¹	neue ²	frühere ¹	neue ²				
	Rechtslage		Rechtslage					
Insgesamt								
Baden-Württemberg.....	11,7	13,1	11,7	13,2	13,8	14,1	14,4	14,6
Bayern.....	11,7	12,9	11,8	13,0	13,4	13,7	13,8	14,0
Berlin.....	11,5	12,4	11,5	12,6	13,0	13,3	13,3	13,3
Brandenburg.....	11,7	12,7	11,8	12,8	13,1	13,4	13,4	13,4
Bremen.....	11,6	13,6	11,6	13,8	14,3	14,7	14,6	14,7
Hamburg.....	11,6	12,4	11,7	12,5	12,9	13,1	13,2	13,3
Hessen.....	11,7	13,0	11,8	13,3	13,8	14,1	14,2	14,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	11,8	12,8	11,8	12,8	13,1	13,3	13,3	13,4
Niedersachsen.....	11,8	13,8	11,8	13,8	14,3	14,8	14,9	15,1
Nordrhein-Westfalen.....	11,7	13,4	11,8	13,6	14,1	14,5	14,7	14,9
Rheinland-Pfalz.....	11,7	13,9	11,8	14,1	14,7	15,2	15,4	15,5
Saarland.....	11,8	13,2	11,8	13,5	14,0	14,4	14,6	14,7
Sachsen.....	11,7	13,3	11,8	13,4	13,7	13,8	13,8	13,9
Sachsen-Anhalt.....	11,8	13,2	11,9	13,2	13,6	13,8	13,8	13,9
Schleswig-Holstein.....	11,8	13,3	11,9	13,5	14,0	14,4	14,5	14,6
Thüringen.....	11,8	13,8	11,9	13,9	14,4	14,7	14,7	14,7
Deutschland.....	11,7	13,2	11,8	13,3	13,8	14,2	14,3	14,5
Leistungsbezüge mit Elterngeld Plus ³								
Baden-Württemberg.....		20,5		20,0	19,9	19,9	19,9	19,8
Bayern.....		20,3		19,9	19,8	19,9	19,7	19,7
Berlin.....		19,5		18,6	18,4	18,5	18,3	18,1
Brandenburg.....		19,5		18,9	18,8	18,9	18,6	18,4
Bremen.....		21,3		20,7	20,6	20,5	20,2	20,1
Hamburg.....		19,3		19,0	18,8	18,8	18,6	18,5
Hessen.....		20,7		20,3	20,2	20,3	20,2	20,1
Mecklenburg-Vorpommern.....		19,6		19,2	19,2	19,3	19,0	18,8
Niedersachsen.....		20,9		20,6	20,4	20,4	20,3	20,1
Nordrhein-Westfalen.....		21,0		20,7	20,5	20,5	20,4	20,3
Rheinland-Pfalz.....		21,1		20,8	20,7	20,7	20,6	20,6
Saarland.....		21,4		21,0	20,7	20,8	20,7	20,5
Sachsen.....		18,8		18,4	18,2	18,0	17,8	17,7
Sachsen-Anhalt.....		20,1		19,5	19,5	19,5	19,2	19,1
Schleswig-Holstein.....		21,1		20,5	20,3	20,3	20,1	20,0
Thüringen.....		18,8		18,6	18,6	18,7	18,5	18,3
Deutschland.....		20,5		20,1	19,9	20,0	19,9	19,8
Leistungsbezüge ohne Elterngeld Plus								
Baden-Württemberg.....	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,6	11,6
Bayern.....	11,7	11,7	11,8	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Berlin.....	11,5	11,4	11,5	11,4	11,5	11,5	11,4	11,4
Brandenburg.....	11,7	11,6	11,8	11,6	11,7	11,7	11,7	11,7
Bremen.....	11,6	11,6	11,6	11,5	11,6	11,6	11,5	11,5
Hamburg.....	11,6	11,6	11,7	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6
Hessen.....	11,7	11,6	11,8	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	11,8	11,7	11,8	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Niedersachsen.....	11,8	11,7	11,8	11,6	11,6	11,6	11,6	11,7
Nordrhein-Westfalen.....	11,7	11,7	11,8	11,7	11,7	11,7	11,7	11,6
Rheinland-Pfalz.....	11,7	11,6	11,8	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Saarland.....	11,8	11,7	11,8	11,7	11,8	11,7	11,8	11,7
Sachsen.....	11,7	11,7	11,8	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Sachsen-Anhalt.....	11,8	11,7	11,9	11,7	11,7	11,8	11,7	11,7
Schleswig-Holstein.....	11,8	11,8	11,9	11,7	11,7	11,8	11,7	11,7
Thüringen.....	11,8	11,7	11,9	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Deutschland.....	11,7	11,7	11,8	11,7	11,7	11,7	11,7	11,6

1 Frühere Rechtslage: Leistungsbezüge für bis zum 30.06.2015 geborene Kinder

2 Neue Rechtslage: Leistungsbezüge für ab dem 01.07.2015 geborene Kinder

3 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Statistisches Bundesamt

H 15 – Kleine Anfrage 19/31456; Anlage 5_ Frage 9 und 10

9. Wie hat sich der Anteil der Männer, die Elterngeld und Elterngeld Plus ins Anspruch nehmen an allen anspruchsberechtigten Männern seit 2007 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, bundesweit sowie Bundesländern)?

10. Wie hat sich der Anteil der Frauen, die Elterngeld und Elterngeld Plus ins Anspruch nehmen an allen anspruchsberechtigten Frauen seit 2007 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, bundesweit sowie Bundesländern)?

Die Anzahl aller anspruchsberechtigten Personen insgesamt liegt nicht vor, da in der Elterngeldstatistik nur Personen erfasst, die Elterngeld tatsächlich beansprucht haben.

Da Elterngeld Plus für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kinder eingeführt wurde, erfolgt die Aufstellung ab dem Jahr 2015.

Gebiet	Leistungsbezüge von Männern für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kinder (neue Rechtslage)																	
	2015		2016		2017		2018		2019		2020							
	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %						
	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl						
Baden-Württemberg.....	7 860	479	6,1	43 888	3 423	7,8	60 732	5 905	9,7	64 727	6 820	10,5	68 212	7 676	11,3	69 580	8 412	12,1
Bayern.....	7 634	361	4,7	51 705	3 190	6,2	75 014	6 477	8,6	78 160	7 521	9,6	82 928	8 482	10,2	86 329	9 332	10,8
Berlin.....	1 639	150	9,2	13 661	1 755	12,8	22 346	4 138	18,5	24 604	5 257	21,4	25 063	5 757	23,0	24 660	6 139	24,9
Brandenburg.....	1 213	102	8,4	7 273	630	8,7	11 121	1 241	11,2	11 766	1 463	12,4	12 303	1 594	13,0	12 083	1 609	13,3
Bremen.....	341	26	7,6	1 586	183	11,5	2 752	407	14,8	3 058	518	16,9	3 154	562	17,8	3 151	660	20,9
Hamburg.....	1 118	67	6,0	7 517	638	8,5	11 258	1 319	11,7	11 851	1 532	12,9	12 596	1 821	14,5	12 260	2 008	16,4
Hessen.....	3 276	180	5,5	19 398	1 512	7,8	28 612	3 048	10,7	30 362	3 587	11,8	31 817	3 759	11,8	31 154	3 863	12,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	739	50	6,8	4 147	269	6,5	6 052	518	8,6	6 416	594	9,3	6 884	677	9,8	6 707	726	10,8
Niedersachsen.....	4 996	332	6,6	24 958	2 086	8,4	35 830	3 928	11,0	38 410	4 690	12,2	40 995	5 095	12,4	41 563	5 508	13,3
Nordrhein-Westfalen.....	8 795	561	6,4	49 437	4 285	8,7	76 302	9 302	12,2	84 539	12 094	14,3	90 465	13 706	15,2	93 295	14 962	16,0
Rheinland-Pfalz.....	2 083	163	7,8	11 131	990	8,9	16 102	1 892	11,8	16 825	2 215	13,2	18 221	2 519	13,8	18 587	2 704	14,5
Saarland.....	365	12	3,3	2 092	128	6,1	3 072	290	9,4	3 143	350	11,1	3 301	346	10,5	3 550	378	10,6
Sachsen.....	2 051	190	9,3	15 044	1 522	10,1	24 432	3 103	12,7	25 683	3 609	14,1	25 846	4 068	15,7	26 080	4 530	17,4
Sachsen-Anhalt.....	895	49	5,5	5 469	408	7,5	8 420	876	10,4	9 165	1 057	11,5	9 393	1 126	12,0	9 019	1 073	11,9
Schleswig-Holstein.....	1 321	75	5,7	7 401	611	8,3	11 245	1 396	12,4	12 201	1 669	13,7	12 748	1 771	13,9	12 699	1 900	15,0
Thüringen.....	1 307	100	7,7	7 620	715	9,4	11 386	1 317	11,6	12 009	1 624	13,5	11 877	1 688	14,2	11 583	1 682	14,5
Deutschland.....	45 633	2 897	6,3	272 927	22 345	8,2	404 676	45 157	11,2	432 919	54 600	12,6	455 803	60 847	13,3	462 300	65 486	14,2

Gebiet	Leistungsbezüge von Frauen für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kinder (neue Rechtslage)																	
	2015		2016		2017		2018		2019		2020							
	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %	darunter mit Elterngeld Plus	Anteil in %						
	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl	zusammen	Anzahl						
Baden-Württemberg.....	31 040	4 913	15,8	128 423	23 779	18,5	179 558	45 118	25,1	186 152	55 313	29,7	189 670	62 674	33,0	191 894	69 391	36,2
Bayern.....	35 783	4 942	13,8	150 244	24 266	16,2	216 120	45 531	21,1	222 913	54 943	24,6	228 875	61 460	26,9	231 508	69 389	29,5
Berlin.....	8 545	1 001	11,7	43 915	7 027	16,0	64 613	14 122	21,9	68 921	17 981	26,1	67 867	18 943	27,9	65 853	19 153	29,1
Brandenburg.....	6 781	944	13,9	25 330	4 134	16,3	36 077	7 306	20,3	36 930	8 596	23,3	35 790	8 846	24,7	34 626	9 091	26,3
Bremen.....	2 036	423	20,8	6 987	1 740	24,9	11 130	3 398	30,5	12 136	4 238	34,9	12 578	4 494	35,7	12 057	4 458	37,0
Hamburg.....	5 401	573	10,6	24 340	3 109	12,8	34 796	6 034	17,3	35 288	7 388	20,9	35 306	8 078	22,9	34 629	8 778	25,3
Hessen.....	17 233	2 706	15,7	70 497	12 922	18,3	100 816	24 295	24,1	105 647	29 725	28,1	107 911	32 413	30,0	105 158	33 795	32,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 740	618	13,0	16 884	2 416	14,3	22 981	4 173	18,2	23 361	4 820	20,6	23 098	5 102	22,1	22 144	5 025	22,7
Niedersachsen.....	24 876	5 781	23,2	90 297	22 753	25,2	131 095	41 008	31,3	137 141	49 334	36,0	138 334	52 709	38,1	137 492	55 129	40,1
Nordrhein-Westfalen.....	46 766	8 677	18,6	197 206	41 345	21,0	289 489	78 061	27,0	307 828	99 297	32,3	313 548	109 436	34,9	313 838	116 793	37,2
Rheinland-Pfalz.....	11 569	2 789	24,1	44 146	11 810	26,8	65 673	22 084	33,6	69 194	26 907	38,9	69 613	28 850	41,4	68 888	29 946	43,5
Saarland.....	2 354	356	15,1	9 830	1 911	19,4	14 464	3 655	25,3	15 073	4 485	29,8	14 935	4 776	32,0	15 024	5 035	33,5
Sachsen.....	10 863	2 395	22,0	44 898	11 502	25,6	65 011	19 766	30,4	64 823	21 138	32,6	62 481	22 017	35,2	60 893	22 938	37,7
Sachsen-Anhalt.....	5 627	979	17,4	21 511	4 080	19,0	30 988	7 402	23,9	31 197	8 348	26,8	31 231	8 648	27,7	28 687	8 250	28,8
Schleswig-Holstein.....	7 527	1 266	16,8	30 064	5 997	19,9	43 244	11 329	26,2	45 042	13 776	30,6	45 294	14 976	33,1	44 891	15 686	34,9
Thüringen.....	6 220	1 847	29,7	23 509	7 651	32,5	34 019	13 139	38,6	34 467	14 505	42,1	32 795	14 366	43,8	31 286	14 187	45,3
Deutschland.....	227 361	40 210	17,7	928 091	186 442	20,1	1 340 074	346 421	25,9	1 398 113	420 794	30,1	1 409 326	457 788	32,5	1 398 858	486 044	34,7

Statistisches Bundesamt
H 15 - Kleine Anfrage 19/31456; Anlage 6 _ Frage 11

11. Wie hat sich seit 2007 der Anteil der Männer an allen Elterngeldbeziehenden Männern entwickelt, die lediglich zwei Monate Elterngeld in Anspruch nehmen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, bundesweit sowie Bundesländern)?

In der aktuellen Form bietet die Statistik über die (laufenden) Leistungsbezüge Daten ab dem Berichtsjahr 2015.

Gebiet	Anteil der Väter mit einer (voraussichtlichen) Bezugsdauer von max. 2 Monaten an allen Elterngeld beziehenden Vätern in %							
	2015		2016		2017	2018	2019	2020
	frühere ¹	neue ²	frühere ¹	neue ²				
	Rechtslage		Rechtslage					
Baden-Württemberg.....	82,1	81,0	81,8	80,0	78,7	78,8	78,8	78,3
Bayern.....	83,3	82,4	81,9	81,7	79,7	79,5	79,2	78,9
Berlin.....	59,2	58,1	61,1	55,0	52,3	51,5	51,2	49,6
Brandenburg.....	75,8	73,8	77,2	72,9	71,7	70,9	71,3	72,1
Bremen.....	59,2	62,5	54,5	57,8	56,5	56,3	54,6	54,0
Hamburg.....	71,4	70,6	71,2	68,8	66,8	66,2	65,1	63,4
Hessen.....	75,4	75,6	73,0	73,7	70,7	70,6	71,4	71,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	72,7	71,2	72,7	72,8	72,1	73,2	74,0	73,3
Niedersachsen.....	74,8	76,6	75,2	75,3	72,7	72,6	73,8	73,8
Nordrhein-Westfalen.....	71,5	72,8	70,2	70,7	67,6	66,9	68,0	68,5
Rheinland-Pfalz.....	77,6	75,6	74,5	76,1	74,3	73,4	73,7	74,0
Saarland.....	75,6	76,2	73,2	73,6	71,0	70,8	73,6	75,0
Sachsen.....	80,4	73,6	81,4	74,5	73,2	73,2	72,0	70,4
Sachsen-Anhalt.....	73,3	73,7	76,4	72,2	69,2	71,0	71,9	72,8
Schleswig-Holstein.....	72,4	74,6	72,2	71,7	67,7	66,6	68,7	69,5
Thüringen.....	82,2	81,2	82,2	78,1	76,4	76,0	76,1	76,2
Deutschland.....	76,6	76,3	75,8	74,8	72,3	71,9	72,3	72,2

1 Frühere Rechtslage: Leistungsbezüge für bis zum 30.06.2015 geborene Kinder

2 Neue Rechtslage: Leistungsbezüge für ab dem 01.07.2015 geborene Kinder

Statistisches Bundesamt

H 15 - Kleine Anfrage 19/31456; Anlage 7 _ Frage 13

13. Wie viele Eltern haben 2020 den Partnerschaftsbonus beim Elterngeld Plus in Anspruch genommen
(bitte nach Geschlecht, Bundesländern sowie bundesweit aufschlüsseln)?

Geschlecht Land	Leistungsbezüge im Jahr 2020					
	Insgesamt	davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	darunter		
				mit Partnerschafts-		
	Anzahl		Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %	
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	261 474	183 671	77 803	29,8	4 279	5,5
Bayern.....	317 837	240 116	77 721	24,5	5 158	6,6
Berlin.....	90 513	65 221	25 292	27,9	4 853	19,2
Brandenburg.....	46 709	36 009	10 700	22,9	1 276	11,9
Bremen.....	15 208	10 090	5 118	33,7	295	5,8
Hamburg.....	46 889	36 103	10 786	23,0	1 633	15,1
Hessen.....	136 312	98 654	37 658	27,6	1 973	5,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	28 851	23 100	5 751	19,9	478	8,3
Niedersachsen.....	179 055	118 418	60 637	33,9	2 660	4,4
Nordrhein-Westfalen.....	407 133	275 378	131 755	32,4	7 759	5,9
Rheinland-Pfalz.....	87 475	54 825	32 650	37,3	1 085	3,3
Saarland.....	18 574	13 161	5 413	29,1	179	3,3
Sachsen.....	86 963	59 495	27 468	31,6	2 742	10,0
Sachsen-Anhalt.....	37 706	28 383	9 323	24,7	473	5,1
Schleswig-Holstein.....	57 590	40 004	17 586	30,5	1 149	6,5
Thüringen.....	42 869	27 000	15 869	37,0	833	5,2
Deutschland.....	1 861 158	1 309 628	551 530	29,6	36 825	6,7
Männlich						
Baden-Württemberg.....	69 580	61 168	8 412	12,1	2 040	24,3
Bayern.....	86 329	76 997	9 332	10,8	2 424	26,0
Berlin.....	24 660	18 521	6 139	24,9	2 245	36,6
Brandenburg.....	12 083	10 474	1 609	13,3	557	34,6
Bremen.....	3 151	2 491	660	20,9	135	20,5
Hamburg.....	12 260	10 252	2 008	16,4	762	37,9
Hessen.....	31 154	27 291	3 863	12,4	926	24,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 707	5 981	726	10,8	222	30,6
Niedersachsen.....	41 563	36 055	5 508	13,3	1 191	21,6
Nordrhein-Westfalen.....	93 295	78 333	14 962	16,0	3 647	24,4
Rheinland-Pfalz.....	18 587	15 883	2 704	14,5	485	17,9
Saarland.....	3 550	3 172	378	10,6	82	21,7
Sachsen.....	26 080	21 550	4 530	17,4	1 250	27,6
Sachsen-Anhalt.....	9 019	7 946	1 073	11,9	222	20,7
Schleswig-Holstein.....	12 699	10 799	1 900	15,0	538	28,3
Thüringen.....	11 583	9 901	1 682	14,5	388	23,1
Deutschland.....	462 300	396 814	65 486	14,2	17 114	26,1
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	191 894	122 503	69 391	36,2	2 239	3,2
Bayern.....	231 508	163 119	68 389	29,5	2 734	4,0
Berlin.....	65 853	46 700	19 153	29,1	2 608	13,6
Brandenburg.....	34 626	25 535	9 091	26,3	719	7,9
Bremen.....	12 057	7 599	4 458	37,0	160	3,6
Hamburg.....	34 629	25 851	8 778	25,3	871	9,9
Hessen.....	105 158	71 363	33 795	32,1	1 047	3,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	22 144	17 119	5 025	22,7	256	5,1
Niedersachsen.....	137 492	82 363	55 129	40,1	1 469	2,7
Nordrhein-Westfalen.....	313 838	197 045	116 793	37,2	4 112	3,5
Rheinland-Pfalz.....	68 888	38 942	29 946	43,5	600	2,0
Saarland.....	15 024	9 989	5 035	33,5	97	1,9
Sachsen.....	60 883	37 945	22 938	37,7	1 492	6,5
Sachsen-Anhalt.....	28 687	20 437	8 250	28,8	251	3,0
Schleswig-Holstein.....	44 891	29 205	15 686	34,9	611	3,9
Thüringen.....	31 286	17 099	14 187	45,3	445	3,1
Deutschland.....	1 398 858	912 814	486 044	34,7	19 711	4,1

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

